

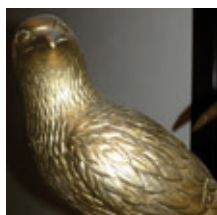


## JENSEITS VOM KAPITAL – ODER: DIE FLUCHT AUS DEM MONEY-GARDEN EDEN (DUBAI) IN DIE ABGESCHIEDENHEIT DES HAJAR GEBIRGES

**E**

s sind nur cirka 110 km von Dubai City aus – auf der einzigen, breiten Ausfallstraße – in Richtung Hatta/Oman zu den male-rischen Berggipfeln des Hajar Gebirges. Und mit jedem gefahrenen Kilometer, mit jeder Minute des Dahingleitens versucht man, den Kopf frei zu bekommen von der hyper-kapitalistischen Metropole mit ihrem 24+X-Stunden-Rhythmus, vom Blick

auf die in den Himmel wachsenden und immer futuristischer werdenden Hochhäu-ser, von den auf 0° Celsius gefühlten Innentemperaturen der Edelboutiquen, vom tagtäglichen Stauwahnsinn auf den sechsspurigen Highways, vom Baulärm und dem Handels- und Geldumschlag, der in der Welt seinesgleichen sucht. »Ab in die Berge«, lautet die Devise für die



gestressten »Emirati« aus Dubai oder Sharjah, die sich hier ihr Wochenendhäuschen leisten. Und es gibt immer mehr Touristen, die dem Downtown entfliehen und wieder Ruhe und Normalität spüren möchten. Beim Hatta-Fort-Roundabout

(erkennbar durch das Fort-Monument) entscheidet man sich, in Richtung Hatta Fort Hotel, nach Oman, Fujairah oder nach Hatta zu fahren.





# STOPOVER UND AUSGANGSPUNKT

Das Hatta Fort Hotel ist zweifellos eine der ungewöhnlichsten **Luxusherbergen** im Emirat Dubai.



# H

ier taucht der Reisende in eine völlig andere Welt ein. Inmitten des malerischen Hajar Gebirges, in einer 33 Hektar großen Oase, liegt das Refugium mit Blick auf die malerischen Berggipfel. Zum Nachbar-Emirat Oman sind es gerade mal zehn Minuten. Das Hatta Fort Hotel gehört zu der exklusiven Vereinigung von »Relais & Chateaux« und ist eines der Juwelen des Hotelkonzerns Jebel Ali International (s. PCL Januar 2007, Seite 64 ff.). Ein Garant für Entspannung und Abenteuer abseits der hellen Lichten von Dubai City. Und Luxus – nämlich Luxus, sich Ruhe und Einsamkeit zu gönnen. Das gemütliche, kleine Hotel fügt sich durch seine außergewöhnliche Architektur nahtlos in die traumhafte Landschaft ein. Mit nur 50 Zimmern und Suiten im Chaletstil, jedes mit privater Terrasse, hat es fast schon den Charakter eines Privathotels. Die Einrichtung ist rustikal, vorwiegend in elegantem Holzdekor und warmen Farben gehalten – also genau das Gegenstück zu den Glas-, Beton- und Marmorbuildings von Dubai City. Die Villen bieten ein hohes Maß an Zurückgezogenheit, jedoch mit der Möglichkeit, jederzeit auf die umfassenden Angebote des Hotels zugreifen zu können: ob 24-Stunden-Zimmerservice, ein intimes mehrgängiges Menü auf der eigenen Terrasse, ein Gebirgs-

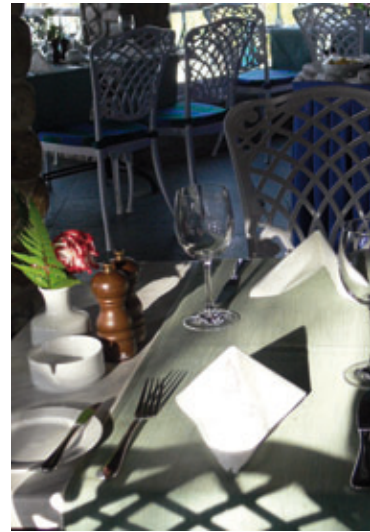
Picknick oder ein Ausflug zu den berühmten Hatta-Pools (s. unten). Selbstverständlich verfügen alle Villen über Flach-SAT-TV-Schirme, Internet, Klimaanlage und allen Komfort eines 5-Sterne-de-Luxe-Hotels. In der verglasten Gazebo Terrace genießt man beim Frühstück den klaren Blick auf das Hajar Gebirge, und abends, beim Verwöhn-Dinner im Jeema Restaurant, einen der unvergesslichen Sonnenuntergänge. Für einen nahtlosen Übergang zum Schlaftrunk trifft man sich in der Roumoul Cocktailbar. Das Sport-, Freizeit- und Golfprogramm reicht vom weitläufigen Übungsgrün und einer professionellen Driving Range über zwei Tennisplätze mit Flutlicht, Mini Golf bis hin zu Snooker und Tischtennis. Zu den Highlights gehört sicherlich das Bogen- und Tontaubenschießen unter Aufsicht eines erfahrenen Trainers. Geführte Offroad-Exkursionen in 4x4-Jeeps oder Wanderungen in das Hajar Gebirge, Wüstenfahrten, Trekking, malerische Joggingwege innerhalb der 33 Hektar großen Hotelanlage sowie ein voll ausgestattetes Fitnesscenter runden das Angebot ab. Abenteurern bieten sich verschiedene Aktivitäten wie Bergsteigen oder das Entdecken der wilden Wadis. Wahrscheinlich ist es dieses breite Angebot, was Unternehmen veranlasst, hier weit weg von Luxus und Ablenkung, Seminare für Jung- und altgediente Manager abzuhalten. Frei nach dem Motto: »Wir sind ein Team«.





## INSIDER-TIPP: MIT DEM QUAD DURCH DIE WÜSTE

Wer einmal auf eigene Faust mit dem Quad durch die Wüste fahren möchte, der kann dies hier ganz einfach tun – und so geht's: Man fährt ca. 45 bis 60 Minuten von Downtown Dubai bis ins Hatta Gebirge. Die Straße kann man eigentlich nicht verfehlen, denn es gibt ja nur diese eine Autobahn nach Hatta/Oman. Links und rechts der Straße gibt es verschiedene Stände, hier kann man neben Pferden auch Kamele reiten und noch ein paar weitere sportliche Aktivitäten finden. Das Beste ist aber, sich einen Quad zu mieten und damit durch die Dünen zu »heizen«. Man hat die Wahl zwischen einem etwa Fußballplatz großen Areal und einer Fahrt mit dem Guide ganz in die Wüste. Sie sollten sich erst einmal 15 Minuten mit dem Quad und der Umgebung bekannt gemacht haben und dann entscheiden, ob Sie raus ins Gelände fahren wollen bzw. können. Es macht besonders Spaß, wenn sich ein paar Freunde zusammentun – und gibt mit Sicherheit das Gefühl von grenzenloser Freiheit. Insider-Tipp: 30 Minuten kosten 30 bis 50 Dollar, aber das ist wie immer Verhandlungssache. Man kann aus großen und kleinen sowie Automatik- und manuellen Quads wählen.



### Was die Zeit auslaugt, kann die Natur neu stärken.

Es kann Ihr Leben um Jahre verlängern. Es kann den Alltagsstress lindern, und sogar das Immunsystem stabilisieren. Es ist die „Wissenschaft des Lebens“, und somit so alt wie die Menschheit. Selbsterkenntnis und Selbstbesinnung können dabei helfen, das Gefühl von Ausgeglichenheit und Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele wiederherzustellen - mit Hilfe der verborgenen Kräfte aus Blättern, Blumen, Wurzeln, Ölen und Steinen. Ayurveda wird Ihrer Seele Nahrung geben. Ganz wie das zauberhafte Indien.

### DIE HEILSAME BERÜHRUNG DER NATUR

Auf ganz natürliche Weise ein strahlendes Aussehen erlangen und sich jünger fühlen als nie zuvor. Mit Ayurveda können Sie alle durch Stress ausgelösten Probleme aus ihrem Leben verbannen. Hoher Blutdruck, hoher Cholesterinspiegel, chronische Rückenschmerzen, Müdigkeit, Magengeschwüre, Übersäuerung und Knochenkrankungen. Bei Ihrem Besuch in einem Ayurvedischen Zentrum können Sie mehr über diese Wissenschaft und ihre Heilkräfte erfahren. Und insbesondere, wie Sie sich wieder jünger fühlen können.

# Incredible India

India Tourism, Bassler Str. 48, 60329 Frankfurt ● E-mail: [info@india-tourism.com](mailto:info@india-tourism.com), [www.india-tourism.com](http://www.india-tourism.com)



## UNBERÜHRTE SCHÖNHEIT



**E**

in Touristenziel ist das Hatta Heritage Village, das um das älteste Fort des Emirates Dubai (18. Jh.) erbaut wurde. Die traditionellen Häuser des Dorfes spiegeln das frühere Leben der Omanis und Perser wider, die hier ihre Spuren hinterlassen haben. Hier trifft man die Männer und Jungen in strahlend weißem Dishdasha mit Ghotra und Eql auf dem Kopf. Die alten Männer stützen sich auf den dünnen Holzstock aus Bambus, den Al Khaizarana. Die Frauen verstecken ihre farbenfrohen und teils sündhaft teuren Kleider unter der schwarzen Abaye. Und wem es gelingt, einen Augenkon-

takt hinter der Burka (Gesichtsmaske) zu erhaschen, dem offenbart sich die ganze Schönheit des Orients. Nach einem Abstecher zum größten Staudamm von Hatta endet die geteerte Straße nach ein paar Kilometern, ab hier ist eine Weiterfahrt nur mit geländegängigen Fahrzeugen sinnvoll. Unvermittelt befindet man sich auf omanischem Gebiet. Kein Grenzstein, kein Grenzposten signalisiert den Grenzübertritt. In der Mittagssonne glühen die Sandstein-Felsen. Erst gegen Nachmittag leuchten sie besonders intensiv in Rot, Rosa, Violett, Gelb, Beige, Orange – ein Paradies für Geologen und Fotografen. Und wie von Karl May († 1912) beschrieben, gibt es ganz ver-





steckt in der endlosen Wüste aus Felsen und Steingeröll, wo weder Gras noch ein Strauch wachsen kann, kleine Wege in Wadis (Trockentäler zwischen großem Felsgestein, die nach starken Regenfällen Wasser speichern), die nur Einheimische kennen und finden können. Manche Wadis bilden enge Schluchten, die Felsen sind so dicht am Wasser, dass man allenfalls hindurch schwimmen könnte. Das Wadi Al Qarbi Al Sharqiyah zum Beispiel führt das ganze Jahr über Wasser und lädt zum Baden ein. Die Ruhe ist (für manche Zeitgenossen) beängstigend. Schön abgeschirmt ist man hier von der gleißenden Sonne – kühl und erfrischend ist das klare Wasser, in dem

auch kleine Fische schwimmen. Jäh wird man aus seinen »Kara Ben Nemsi und Hadschi Halef Omar«-Träumen gerissen, wenn sich einheimische Familien lautstark niederlassen, ihr Hab und Gut aus der Küche ausbreiten und picknicken. Eine geologische Besonderheit ist das Wadi Hadf auf omanischem Gebiet, cirka 15 Kilometer westlich vom Hatta Fort-Roundabout entfernt. Hier hat das Wasser die Felsen unterhöhlt und einen Canyon geschaffen, der stellenweise bis zu 15 Meter tief ist. Auf jeden Fall gilt: Diese Ausfahrten darf man NIE allein und auf eigene Faust unternehmen. Man wäre restlos verloren. ▼ *Frank J. Gindler*



Fotos: Frank J. Gindler

**SELBST DIE ÄLTESTE ZIVILISATION DER WELT HAT IHRE WILDEN SEITEN.**

Von Ihrem Jeep aus sehen Sie, wie sie durch unseren Urwald stolzieren. Wie sie ihre Federn aufschlagen. Über das Grasland galoppieren. Durch einen Dunst von Staubwolken trompeten. Oder in Streifen herumschleichen. Die Bewohner unserer Wälder werden dafür sorgen, dass Ihr Filmmaterial bald am Ende ist. Aber dass Sie niemals aus dem Staunen kommen. Unglaubliches Indien.

**Incredible!ndia**  
 contactus@incredibleindia.org www.incredibleindia.org

Sie können auch mit uns an die folgende Emailadresse in Verbindung treten  
 info@india-tourism.com oder einfach an +49-69-2429490 anrufen.

**DER STOLZ UNSERER URWÄLDER**

Unsere Nationalparks werden von einigen der majestätischsten Tiere bevölkert. Neben den hier abgebildeten können Sie in Gir dem Asiatische Löwen begegnen, Blauen Bullen in Ranthambore, Indischen Bisons in Kanha, dem Schneeleoparden in Dachigam und dem einhöhrigen Nashorn in Kaziranga. Informieren Sie sich über die beste Reisezeit, bevor Sie unsere Wildparks erkunden.

Grey Worldwide MOT 15 06